

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 27.11.2023

Ort: Pfarrheim St. Marien Beginn: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Mitglieder: Pfr. Michael Ostholthoff, Ruth Gerdes, Markus Nolte, Gertrud Thomas-Book, David Schütz, Jürgen Bückner, Michael Sinder, Olaf Brümmer, P.-ref. Georg Kleemann, Bernd Genz, Sybille Schiffer, Magdalene Fry,

Entschuldigt: Maria Sandhofe, Michael Schulte Althoff, Christian Sühling, Andre Brathe,

Gäste: Carola Pietrowski, Christiane Pinger

David Schütz begrüßt die Anwesenden,

TOP 1: Impuls

Text Jahresseggen von Hanns Dieter Hüsch

TOP 2: Verabschiedung Protokoll vom 19.10.23 - einstimmig

TOP 3: Abstimmung der Tagesordnung

TOP 4: Nachtrag Letzte TO

Ergänzung: Ruth Gerdes hat zu den geänderten Eucharistiezeiten ab Sommer 2024 in Maria Magdalena nachgefragt, auch dort wird diese unausweichliche Maßnahme mit Bedauern aufgenommen.

TOP 5: Entwicklung/Bedeutung Pastoralbüro

Christiane Pinger berichtet zur aktuellen Situation im Team:

- Es arbeiten derzeit 7 Kolleginnen zwischen 4 Stunden wöchentlich und Vollzeit mit hohem persönlichem Einsatz im Pastoralbüro mit.
- Es werden Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten vorbereitet, Gottesdienste und Publikanden für die Wochenenden zusammengestellt, die social media - Kanäle und Webseite aktualisiert, Projektarbeiten wie Kirchenasyl bearbeitet, Dienstpläne und Statistiken erstellt u.v.m.
- Es werden aber nur die kirchlichen Belange der Anlässe durchgeplant, so werden z.B. die Aufgaben der Beerdigungsinstitute nicht übernommen (Anekdote zum Schmunzeln: Der gestellte Organist ist kein Hochzeitsplaner, wie ein Brautpaar erkennen musste).
- Es herrscht ein sehr gutes Betriebsklima, welches sich auch auf Anrufer, Mailkontakte und Besucher überträgt. Dadurch ist die gefühlte Zustimmung der Nutzer dieses Angebotes in den vergangenen Jahren deutlich besser geworden.
- Es kommen 20 – 40 persönliche Besucher tägl. in das Büro, ein Vielfaches an Kontakten wird telefonisch oder per Mail bearbeitet.
- Lob und Kritik wird gern direkt angenommen.

TOP 6: Entwicklungen in den Gemeinden

- **Lavesum** bereitet sich auf eine besondere Abendmahlfeier am 10.12. um 15 Uhr vor. Dazu wird die Kirche ausgeräumt und eine lange Tafel aufgebaut ...

- **In Sythen** läuft das Kirchenasyl gut an. Allerdings gab es kürzlich große Aufregung unter den Geflüchteten, weil die Polizei zu zwei Einsätzen in der Nähe der Unterkunft erscheinen musste, die aber zum Glück nichts mit der Asylunterkunft zu tun hatten. Mechthild Heimann wird in den Ruhestand verabschiedet. Der letzte Termin des Jahres zu Suppe und Dessert war gut vorbereitet, jedoch leider nicht sehr gut besucht.
- **In Hullern** ist ein Projektchor sehr erfolgreich gestartet. Die sehr aktive KfD verzeichnet hohe Austrittszahlen aufgrund der stark gestiegenen Beiträge. Die Jugendarbeit mit Freizeiten, Weihnachtsbetreuung etc. läuft sehr gut, jedoch wirkt sich das leider nicht auf die Messdienerzahlen aus.
- **In Hamm-Bossendorf** ist ein Run auf Termine im Pfarrheim ausgebrochen und eine sehr hohe Aktivität. Ein Freundeskreis kümmert sich um die Organisation. Leider gibt es aktuell keine Messdiener, aber es gibt ein Mitsingkonzert mit ca. 30 Sängern und Sängerinnen, Adventsfenster, Sternsingen, Neujahrsempfang uvm.
- **In Lippramsdorf** sind aktuell 9 neue Messdiener aufgenommen worden, die KfD ist sehr aktiv mit Weltgebetstag und Karnevals Vorbereitungen beschäftigt, die Chorgemeinschaft St. Laurentius & St. Lambertus hatte einen gelungenen Auftritt am Cäcilienfest.
- **In St. Laurentius** ist die Jugendarbeit gewohnt rege mit vorweihnachtlichen Aktionen, neue Kommunionhelfer sind aufgenommen worden, es finden bereits diverse Auf- und Ausräumaktionen vor dem kommenden Kirchabriss statt, die Gestaltung des Abschiedes und Vorbereitung auf das neue Gottesdienstformat haben begonnen.
- **In St. Marien** finden wegen Renovierung der Sixtuskirche deutlich mehr Veranstaltungen statt. Wenn der zugehörige Aufbau zu früh erfolgt werden reguläre Anlässe z.T. gestört. Das ökumenische Format „together“ ist sehr gelungen und mit schon 30 – 60 Teilnehmern aus allen Generationen recht gut besucht, nächster Termin 26.01.24.
- **In St. Sixtus** freut man sich auf die fast fertige Kirche zu Heiligabend. Nur der neue gläserne Eingangsbereich mit digitaler Infowand wird evtl. noch nicht ganz abgeschlossen sein.

TOP 7: Informationen

- Im kommenden Haushalt fehlen 88.000 € → die Bildung eines Haushaltsausschusses wird vorgeschlagen. Es soll gespart werden – aber nicht zuerst am Personal.
- Der Ausgleich für die erhöhten Kita-Kosten in Höhe von 800.000 € erfolgt erst ein Jahr verspätet, daher muss die Pfarrei aus ihren Rücklagen in Vorleistung gehen.
- Termin „Lust statt Frust“ verschoben auf 03.02.2024, Thema u.a.: Wie wird Gemeindegemeinschaft organisiert.
- Das neue Heft zum Fortbildungsprogramm ist in Arbeit.
- Für den Diözesanrat wird bis zum 24.12.2023 ein Koordinator bestimmt.
- Die Empfehlungen aus der Themengruppe „Leitungsformen im pastoralen Raum“ wurden im Diözesanrat positiv bewertet und von Bischof Genn als Rahmen für die Startphase gesetzt. Im Anhang dazu die entsprechenden Informationen.

- Die Empfehlungen aus der Themengruppe „Rechtsfigur des Pastoralen Raums“ wurden ebenfalls im Diözesanrat positiv bewertet und zum 01. Januar 2024 von Bischof Genn in Kraft gesetzt. Im Anhang dazu die entsprechenden Informationen.
- Für die Wahl des neuen Bischofs in 2025 soll die Beteiligung von Laien an Bischofswahl gestärkt werden. 16 Mitglieder des Domkapitels und 16 Laien werden über künftigen Bischof beraten.
- Klimaschutzkonzept des Bistum Münster: Es soll eine Bestandsaufnahme der Treibhausgas-Emissionen erfolgen. Die Bilanzierung soll bis Ende Februar 2024 abgeschlossen sein und im Juni 2024 sollen verbindliche Treibhausgasziele und Maßnahmen zu deren Erreichung festgelegt und verabschiedet werden
- Die Klimagruppe St. Sixtus will PV auf den Dächern der Kindergärten installieren. Außerdem sollen intelligente Zähler zur besseren Datenerfassung der Energieverbräuche angeschafft werden, sämtliche Einrichtungen werden auf Energieeffizienz geprüft.
- Es befinden sich aktuell 21 Personen in Haltern im Kirchenasyl, mehr geht wirklich nicht. Aber es ist absehbar, dass die Zahl in den kommenden Wochen wieder sinken wird. Zum ersten Mal ist auch eine christliche Familie mit zwei Kindern aus Ägypten darunter, beide Eltern sind ausgebildete Pflegekräfte. Es soll versucht werden, diese in Haltern zu halten.

TOP 8: Ausblick auf die nächsten PR-Sitzungen, Themenspeicher und Termine

- Am 25.01.2024 trifft sich das Vorbereitungsteam mit Vertretern der Gemeindeausschüsse zur Vorbereitung der Glaubenswoche - 2024 um 18 Uhr in St. Marien.
-

TOP 9: Abschluss

Der Punkt 9 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr bearbeitet.

Offizielles Ende der Sitzung: 21:45 Uhr